

Farbenspiel – Paper Art

Ein grosses Anliegen von Hanspeter Leibold ist es, die Schönheit und die Vorzüge des unendlich flexiblen und gestaltungsvariablen Materials Papier wieder gezielt ins Bewusstsein zu bringen.

Nendeln. – Es ist ein ständiges Experiment neuer Sichten und Gestaltungen, den bis in Grenzbereiche möglichen, neuen Techniken mit dem Werkstoff Papier. Das alltägliche Papier wird zum selbstständigen Medium der Kunst.

Da ist einerseits die Malerei mit farbigem Papierfaserstoff, das Pulp Painting, ein Farbakkoord mit unerhörter Leuchtkraft. Da sind Papierbilder mit feinsten Collageelementen kombiniert oder mit einander entgegengesetzten

Flächentexturen. Da sind Werke mit pointillistischen Formationen. Da gibt es Prägungen und Eingüsse, gefärbt, gegautscht, gepresst, gegossen, die die Dreidimensionalität, die Haptik und Stofflichkeit der Materialität hervorheben. Alles sind Reflexionen im Werkstoff Papier.

Es ist die Schönheit des Materials, der Farben und Formen, die zum Sehen gebracht werden, alles aus Papier, dem haltbarsten, ausdauerndsten und sinnlichsten Material, das man kennt.

In der Ausstellung in der Galerie Altesse werden erstmals Werke gezeigt, die bisher noch nirgends zu sehen waren.

Die Vernissage findet am Samstag, 3. März, um 18 Uhr statt, die Ausstellung dauert bis zum 15. April. (pd)

Öffnungszeiten: www.altesse.li

LIECHTENSTEINER VATERLAND | MITTWOCH, 29. FEBRUAR 2012